

12. IV. 1916

IV.

14

Frauen-Hilfsaktion im Fringe

der Unterhaltsbeiträge für Reservistenfrauen den Antrag, die Gemeinde möge alle Schritte unternehmen, um eine Durchführungs-Berordnung zu erwirken, welche die Kommissionen auffordere, einheitlich über die Auszahlung des Unterhaltsbeitrages zu entscheiden.

Frau Emmy Freundlich unterstützt diesen Antrag und teilt mit, daß allen österreichischen Tabakarbeiterinnen der Unterhaltsbeitrag gestrichen wurde.

Der Zentral-Beirat beschließt, dem von Frau Helene Granitsch gestellten Antrage bezüglich einer Durchführungsverordnung zur gleichmäßigen Behandlung der Gesuche um Unterhaltsbeiträge durch die Unterhalts-Kommissionen Folge zu geben und erklärt sich Ober-Magistratsrat Dr. Dont bereit dem Herrn Bürgermeister diesen Beschluß des Siebzehner-Komitees zur Kenntnis zu bringen.

Bezüglich der von Frau Krizhaber eingesandten hauswirtschaftlichen Anleitungen beschließt der Zentral-Beirat mit Rücksicht darauf, daß diese Anleitungen nur für den Mittelstand bestimmt sind, von einer Herausgabe unter dem Titel der Frauen-Hilfsaktion abzusehen, die Indrucklegung durch Frau Krizhaber aber durch eine Subvention zu unterstützen.

Der Zentral-Beirat beschließt ferner, die Frage des Betriebes der Markttaschen der Frauen-Hilfsaktion in die nächste Tagesordnung aufzunehmen.

Schluß der Sitzung.